

H.J. SCHÖBER, Institut für Astronomie, Univ.Graz

165 LORELEY : DER LETZTE "GROSSE UNBEKANNTE" ASTEROID - ROTATION,
UBV-PHOTOMETRIE UND LICHTKURVE.

165 Loreley - ein dunkler C-Typ Asteroid von 228 km Durchmesser wurde im August 1981 bei ESO, Chile, mit dem 0.6m Bochum Teleskop in Hinblick auf Helligkeitsvariationen photometriert. Er ist der letzte Asteroid mit einem Durchmesser größer als 200 km, dessen Rotationsperiode noch nicht bekannt war. Die aus drei Nächten gewonnenen Resultate zeigen eine Rotationslichtkurve mit drei Maxima und drei Minima, wobei die Geometrie eventuell in Verbindung mit Albedospots dafür als Ursache in Frage kommen; die Maximalamplitude der Lichtkurve beträgt $0^m.16$, die Rotationsperiode $7^h.22 \pm 0.01$. Die Helligkeit des Primärmaximums betrug am 1.Aug.1981 $V = 11.83 \pm 0.01$, die Farbindizes ergaben sich im Mittel zu $B-V = 0.68 \pm 0.01$ und $U-B = 0.26 \pm 0.01$. Damit reiht sich 165 Loreley als letzter hervorragend in die Reihe der eventuell als "primordial objects" anzusehenden großen Asteroiden ein, die bevorzugt eine Rotationsperiode von 7 - 8 Stunden aufweisen.